



Protokoll Bürgerrat Deitingen

49. Sitzung der Amtsperiode 2017 – 2021

12. Mai 2021, 19.45 Uhr, Forsthaus

Vorsitz: Juchli-Kiefer Christoph, CVP, Vize-Bürgerpräsident

Protokoll: Galli Regula, Bürgerschreiberin

Anwesend: Kofmel Gerold, Finanzverwalter

CVP Flury-Frölicher Christian
Gobet-Hochuli Philippe
Moser-Gautschi Stephan

FDP Felber-Kuhn Ivan
Baumgartner-Hubler Karin
Schreier-Marti Markus, Ersatz

Entschuldigt: Kofmel-Jäggi Martin, FDP, Bürgerpräsident

Traktanden

1. Protokoll der BR-Sitzung Nr. 48 vom 21. April 2021
2. Pendenzen
3. Korrespondenzen
4. Rechnungen
5. Projekt Stöcklimatt
6. Erläuterungsbericht zur Jahresrechnung 2020
7. Wahlen Amtsperiode 2021 – 2025
 - Bürgerpräsident
 - Rechnungsprüfungskommission
 - Vize-Bürgerpräsident
 - Bürgerschreiberin
 - Finanzverwalter
 - Archivkommission
 - Beginn Amtsperiode Kommissionen
8. Alters- und Pflegeheim Bad Lohn-Ammannsegg
 - Delegiertenversammlung
9. Bürgertag / Köhlerfest
10. Grube
11. Forst
12. Beteiligungen Bürgergemeinde
13. Verschiedenes

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Protokoll der BR-Sitzung Nr. 48 vom 21. April 2021	410
2. Pendenzen	410
3. Korrespondenzen	
3.1 Diverse Korrespondenzen	410
3.2 Erleichterte Einbürgerungen	410
4. Rechnungen	410
5. Projekt Stöcklimatt	410
6. Erläuterungsbericht zur Jahresrechnung 2020	412
7. Wahlen Amtsperiode 2021 - 2025	
7.1 Bürgerpräsident	413
7.2 Rechnungsprüfungskommission	413
7.3 Vize-Bürgerpräsident	413
7.4 Bürgerschreiberin	413
7.5 Finanzverwalter	413
7.6 Archivkommission	413
7.7 Beginn Amtsperiode Kommissionen	414
8. Alters- und Pflegeheim Bad Lohn-Ammannsegg	414
9. Bürgertag / Köhlerfest	414
10. Grube	
10.1 Grubenbetrieb	415
10.2 Grubenerweiterung	415
11. Forst	
11.1 Diverses	415
11.2 Waldhaus – Vermietung	416
12. Beteiligungen Bürgergemeinde	
12.1 Dorfzentrum Deitingen AG	416
12.2 Forstbetrieb Wasseramt AG	416
13. Verschiedenes	
13.1 Schrebergarten – Ersatz Zaun	416
14. Aufträge / Pendenzen	417
15. Termine / Abwesenheiten	417

Juchli Christoph begrüsst die Anwesenden zur heutigen Sitzung. GP Kofmel fällt infolge einer Operation aus. Der Bürgerrat wünscht ihm gute Genesung. Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

1. Protokoll der BR-Sitzung Nr. 48 vom 21. April 2021

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

2. Pendenzen

Die offenen Pendenzen sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Beleuchtung + Schacht Forsthaus: Traktandum Forst

3. Korrespondenzen

3.1 Diverse Korrespondenzen

- Röm.-Kath. Kirchengemeinde Deitingen: Stellt uns den Bericht der Denkmalpflege zur Sanierung der Antoniuskapelle aus deren Jahrbuch zu und bedankt sich nochmals für die Unterstützung der Bürgergemeinde
- Dankesmail Moser Markus für unsere Glückwünsche zum 85. Geburtstag.
- Frey + Partner, Advokatur, Zofingen: Werbeschreiben für juristische Begleitung, Betreuung und Beratung im Rahmen von Kiesabbau

3.2 Erleichterte Einbürgerungen

Das Staatssekretariat für Migration Bern teilt mit, dass folgende zwei Personen in Deitingen und im Kanton Solothurn erleichtert eingebürgert wurden:

- Vadenbo Carl Oskar, 1983, Schweden, whft. in Zürich
- Flury Anastasia, 1993, Russland, whft. in Aarau

Gegen diese Entscheide kann gemäss Rechtsmittelbelehrung innert 30 Tagen nach Eröffnung Beschwerde erhoben werden. Der Rat hat keine Einwände.

4. Rechnungen

Die im Anhang aufgeführten Rechnungen (Total Fr. 29'260.34) werden durch einstimmigen Beschluss des Bürgerrates zur Zahlung angewiesen.

5. Projekt Stöcklimatt

Ausgangslage

Der Gemeinderat der EWG Deitingen hat am 13. Mai 2020 den Teilzonen- und Gestaltungsplan Stöcklimatt mit Sonderbauvorschriften dem Amt für Raumplanung zur Vorprüfung eingereicht. Das Amt für Raumplanung hat die Unterlagen geprüft und am 29. September 2020 mit einer schriftlichen Stellungnahme (Vorprüfungsbericht) geantwortet. Die nachfolgende öffentliche Mitwirkung dauerte vom 01. März bis am 26. März 2021. Im Rahmen der Mitwirkung sind fünf Mitwirkungsbeiträge bei der Gemeinde eingegangen; der Umgang mit diesen ist im Mitwirkungsbericht / Raumplanungsbericht abgehandelt.

Rückblick Ortsplanungsrevision Deitingen

Mit RRB 2019/974 vom 18. Juni 2019 wurde die Ortsplanungsrevision (OPR) der Gemeinde Deitingen regierungsrätlich genehmigt. Zu diesem Zeitpunkt war klar, dass die Lage der nun genehmigten Bauzone im Gestaltungsplanperimeter Stöcklimatt nicht der exakt gewünschten Lage des später folgenden Projektes entsprechen wird. Die effektiv richtige Lage war jedoch noch nicht bekannt. Aus diesem Grund erfolgte mit der OPR die Bestätigung des zu diesem Zeitpunkt rechtsgültigen Gestaltungsplans Stöcklimatt unter Vorbehalt einer späteren Überprüfung. Die Planbeständigkeit und Rechtssicherheit wurden diesbezüglich relativiert.

Teilzonenplan Stöcklimatt

Mit dem nun vorliegenden Teilzonenplan erfolgt die notwendige Anpassung des Bauzonenplans. Die Änderung der Bauzone erfolgt flächenneutral, das heisst es werden 605 m² ausgezont (in die Reservezone) und 605m² an anderer Lage eingezont.

Kantonales Planungsausgleichsgesetz (PAG)

Gemäss PAG sind alle Einzonungen abgabepflichtig. Der minimale Abgabesatz gemäss PAG beträgt 20% des Planungsmehrwerts (Differenz zwischen dem Verkehrswert eines Grundstücks vor und jenem nach dem Inkrafttreten der raumplanerischen Massnahme). Da es sich hier um eine kompensatorische Einzonung (Ein- und Auszonung) handelt, kommt dieser Mehrwert vollumfänglich der EWG zu gute. Die EWG muss aber auch eine allfällige Entschädigung für die entsprechende Auszonung tragen (falls die Grundeigentümerschaft eine finanzielle Entschädigung verlangt). Betreffend Entschädigung von Auszonungen macht das PAG keine Angaben bzw. verweist in § 4 auf §§ 237 ff. des Gesetzes über die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches vom 4. April 1954.

Die Gemeinde Deitingen verfügt aktuell über kein kommunales Planungsausgleichsreglement (PAR), welches die prozentuale Höhe (Abgabesatz) und der Verwendung der Entschädigungen festlegt; es gelten entsprechend die Bestimmungen des PAR. Zukünftige Einzonungen werden nur mit einem PAR möglich sein, deshalb sollte die EWG dies mittelfristig angehen. Bei der vorliegenden Ein- und Auszonung handelt es sich um relativ geringfüge Flächen und die beiden Parteien (EWG und BG) sind sich bezüglich Entschädigungen einig; der Bauzonenabtausch erfolgt entsprechend auch auf Wunsch der Grundeigentümerschaft. Somit soll eine einfache Lösung gefunden werden. Gemäss Amt für Raumplanung ist kein kommunales PAR notwendig, jedoch bedarf es eines schriftlichen Vertrags gemäss § 2 Abs. 2 PAG (Eine Regelung des Ausgleichs mittels verwaltungsrechtlichem Vertrag ist zulässig)

Mehrwertabgabe für Einzonungen / Entschädigung für Auszonungen im Rahmen der OPR

Da die OPR vor Inkrafttreten des PAG öffentlich aufgelegt wurde, galten die Bestimmungen des PAG nicht. Die Mehrwertabgaben für Einzonungen sowie die Entschädigungen für Auszonungen erfolgten mit privatrechtlichen Verträgen zwischen der EWG und der Bürgergemeinde Deitingen. Die neu eingezonten und unbebauten Flächen wurden mit einem Abgabesatz von 20% des Planungsmehrwerts belegt. Dies entspricht dem heutigen kantonalen Minimal-Abgabesatz. Als Planungsmehrwert wurde CHF 250.00 pro m² bestimmt. Somit betrug die Mehrwertabgabe pro m² CHF 50.00. Die in der OPR ausgezonten Fläche wurden nicht entschädigt. Dies hauptsächlich dank grossem Verständnis der Eigentümerschaft.

Antrag**Arbeitsgruppe**

Stöcklimatt: Die Mehrwertabgabe für die Einzonung sowie die Entschädigung für die Auszonung gemäss vorliegendem Teilzonenplan Stöcklimatt (Stand Mitwirkung 2021) erfolgt flächen- und kostenneutral. Die Mehrwertabgabe für die Einzonung von 605 m² beträgt CHF 50.00 pro m² (20% von CHF 250.00). Für die Entschädigung der Auszonung von 605 m² wurde mit der Grundeigentümerin ebenfalls CHF 50.00 pro m² vereinbart.

Beschluss: Der Bürgerrat stimmt dem Antrag der Arbeitsgruppe Stöcklimatt einstimmig zu.

Es ist ein Vertrag aufzusetzen, welcher den oben erwähnten Sachverhalt wiedergibt. Der Vertrag ist vor der öffentlichen Auflage des Teilzonen- und Gestaltungsplan Stöcklimatt von den betroffenen Parteien (Einwohnergemeinde / Bürgergemeinde) zu unterzeichnen.

6. Erläuterungsbericht zur Jahresrechnung 2020

Unsere Rechnungsprüfungskommission (Eberhard Doris, Biberstein Pascal, Schläfli Renate) hat am 8. April 2021 die ordentliche Prüfung unserer Rechnung 2020 durchgeführt. Nebst der ordentlichen Prüfung wurden folgende Themen detaillierter geprüft:

- die Beiträge an die Einwohnergemeinde
- die Finanzanlagen
- der Nahwärmeverbund
- Projekte Stöcklimatt und Grubenerweiterung
- Follow-up «Auflagen AGEM zur Jahresrechnung 2017»
- Rechnungslegungsstandard HRM2
- Auswirkungen aufgrund Corona

Der Erläuterungsbericht wurde den Räten zugestellt. Der Bericht wird gemeinsam besprochen. Nachstehend die Punkte mit Empfehlungen der RPK mit der entsprechenden Antwort des Bürgerrates:

1. Ergebnisorientierte Prüfung

1.4 Forstrechnung

Empfehlung RPK:

Da bereits zum dritten Mal in Folge beim Forst statt eines erwarteten Verlustes ein Gewinn erreicht wurde, wird empfohlen, die Budgetierung künftig anzupassen.

Antwort BR:

Der BR nimmt diese Empfehlung zur Kenntnis. Gewisse Positionen (z.B. Kantonsbeiträge, Menge Käferholz) können bei der Budgetierung nicht vorausgesehen werden.

1.7 Darlehen Alters- und Pflegeheim Lohn-Ammannsegg

Empfehlung RPK:

Die RPK hat den Kreditvertrag Hypothek zwischen der Bürgergemeinde und dem Zweckverband der wasserämterlichen Bürgergemeinden, Lohn-Ammannsegg über CHF 1'000'000.00 überprüft und es gab zu keinen Bemerkungen Anlass. Die RPK erachtet dieses Aktivdarlehen weiterhin als sinnvolle Finanzanlage für die Bürgergemeinde und empfiehlt, dieses gegebenenfalls zu verlängern.

Antwort BR:

Von Seiten Bürgergemeinde wurde eine Zusicherung bis Ende 2022 erteilt. Anschliessend wird – je nach Stand Projekt Stöcklimatt – neu entschieden.

2. Verfahrenorientierte Prüfung

2.3 Nahwärmeverbund GmbH Deitingen

Bemerkung RPK:

Die Einwohnergemeinde hat im Jahr 2020 die Wärmeverbund Deitingen GmbH aufgelöst, weil dadurch Kosten gespart werden können. In diesem Zusammenhang wurde die Bürgergemeinde angefragt, ob sie gegebenenfalls Interesse an einer Übernahme hätte. Die RPK ist der Meinung, dass dies durchaus Sinn gemacht hätte, werden doch die Brennholzschnitzel von der Bürgergemeinde geliefert. Die Übernahme des Wärmeverbundes wäre für die Bürgergemeinde eine gute, sichere und nachhaltige Finanzanlage gewesen. Umso erstaunter ist die RPK, dass der Bürgerrat anlässlich seiner Sitzung vom 18. März 2020 einstimmig Nichteintreten auf dieses Geschäft beschlossen hat. Die RPK ist der Meinung, dass hier eine Chance verpasst wurde, welche für beide Gemeinden sehr vorteilhaft gewesen wäre.

Allgemein vermisst die RPK trotz dem Projekt Stöcklimatt eine Anlagestrategie für das doch nicht unerhebliche Finanzvolumen der Bürgergemeinde.

Antwort BR:

Der Bürgerrat nimmt die Aussage betr. Wärmeverbund zur Kenntnis. Da die Bürgergemeinde bis auf den Maschinisten in der Kiesgrube auf kein fest angestelltes Personal zurückgreifen kann, wäre eine Übernahme nur mit der Anstellung von Personal machbar gewesen. Betr. Anlagestrategie will man sich vorerst dem Projekt Stöcklimatt widmen und dessen Ausgang abwarten.

Der Bericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen und der RPK bestens verdankt.

7. Wahlen Amtsperiode 2021 – 2025

Gemäss unserer Gemeindeordnung §19 ist seit der letzten Revision (per 01.01.2020) möglich, dass der Gemeindepräsident, der Bürgerrat und die Mitglieder der RPK still gewählt werden können. Zudem wird der Vize-Bürgerpräsident neu durch den Bürgerrat gewählt. Dieser muss ein gewählter Bürgerrat sein.

Bei Ämtern mit Wählbarkeitsvoraussetzungen (Finanzverwalter und Bürgerschreiberin) muss die Stelle nicht öffentlich ausgeschrieben werden, sofern sich der bisherige Amtsinhaber oder die bisherige Amtsinhaberin weiterhin zur Verfügung stellt.

7.1 Bürgerpräsident

Kofmel Martin, bisheriger Bürgerpräsident, hat sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung gestellt.

Während der Anmeldefrist für die Erneuerungswahlen der Amtsperiode 2021-2025 sind nicht mehr Kandidaten und Kandidatinnen angemeldet worden, als Sitze zu besetzen sind, d.h. Kofmel Martin gilt als in stiller Wahl gewählt. Der angesetzte Wahlgang findet nicht statt.

7.2 Rechnungsprüfungskommission

Unsere bisherigen RPK-Mitglieder haben sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung gestellt.

Während der Anmeldefrist für die Erneuerungswahlen der Amtsperiode 2021-2025 sind nicht mehr Kandidaten und Kandidatinnen angemeldet worden, als Sitze zu besetzen sind, d.h. die Vorgeschlagenen gelten als in stiller Wahl gewählt. Der angesetzte Wahlgang findet nicht statt.

Als Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission sind gewählt:

- Biberstein Pascal
- Eberhard Doris
- Schläfli Renate

7.3 Vize-Bürgerpräsident

Juchli Christoph stellt sich für eine weitere Amtsperiode als Vize-Bürgerpräsident zur Verfügung.

Beschluss: Der BR wählt einstimmig Juchli Christoph als Vize-Bürgerpräsident für die Amtsperiode 2021 – 2025.

7.4 Bürgerschreiberin

Galli Regula stellt sich für eine weitere Amtsperiode als Bürgerschreiberin zur Verfügung.

Beschluss: Der BR wählt einstimmig Galli Regula als Bürgerschreiberin für die Amtsperiode 2021 – 2025.

7.5 Finanzverwalter

Kofmel Gerold stellt sich für eine weitere Amtsperiode als Finanzverwalter zur Verfügung.

Beschluss: Der Bürgerrat wählt einstimmig Kofmel Gerold als Finanzverwalter für die Amtsperiode 2021 – 2025.

7.6 Archivkommission

Die vier bisherigen Mitglieder der Archivkommission stellen sich für die weitere Amtsperiode zur Verfügung.

Beschluss: Der Bürgerrat wählt einstimmig Bürki Thomas, Juchli Christoph, Studer Rolf und Baumgartner Andreas als Mitglieder der Archivkommission für die Amtsperiode 2021 – 2025.

7.7 Beginn Amtsperiode Kommissionen

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, dass die Amtsperiode für die Kommissionen (Rechnungsprüfungskommission und Archivkommission) ebenfalls per 1. August 2021 beginnt.

8. Alters- und Pflegeheim Bad Lohn-Ammannsegg

Die Delegiertenversammlung wird aufgrund Covid19 auf dem Korrespondenzweg durchgeführt.

Traktandum 1 Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist gewährleistet, wenn mindestens 22 Stimmen an das APH Bad-Ammannsegg retourniert werden.

Traktandum 2 Genehmigung der Traktandenliste

Beschluss: Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 3 Kenntnisnahme Protokoll Stimmauszählung der DV 1+2/2020

Beschluss: Wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Traktandum 4 Bericht Heimleitung

Gemäss Jahresbericht

Beschluss: Wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Traktandum 5 Bau

Die Bauetappe C konnte fertig gestellt werden. Die Baukosten überschritten den genehmigten Baukredit. Ausschlaggebend für die Mehrkosten waren unerwartete Baumstände während des Umbaus, teure Materialien in den Zimmern (Parkettboden) sowie eine Projektänderung während des Baus, damit eine bessere Zimmerausnutzung gewährleistet werden konnte.

Antrag

Vorstand: Der Vorstand beantragt einen Nachtragskredit für die Bauetappe C von Fr. 200'000.00

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 6 Rechnung 2020

Coronabedingt schliesst die Jahresrechnung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 37'057.00 ab. Dieser Betrag ist vorwiegend auf die schlechtere Auslastung, die Schliessung der Cafeteria sowie die höheren Materialkosten zurückzuführen.

Antrag

Vorstand: Der Vorstand / RPK beantragt, der Jahresrechnung 2020 zuzustimmen

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 7 Genehmigung Revisionsbericht RPK

Der Revisionsbericht ist im Jahresbericht enthalten.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 8 Entlastung der Organe

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

9. Bürgertag / Köhlerfest

Das OK Köhlerfest hat beschlossen, das Köhlerfest aufgrund Covid19 zu verschieben. Sobald es die epidemiologische Lage erlaubt, wird das Fest nachgeholt.

Der Bürgerrat beschliesst somit, auch den Bürgertag vom 21. August 2021 nicht durchzuführen.

10. Grube

10.1 Grubenbetrieb

- Für den Monat April sind die Zahlen beim Wandkies, Komponenten und Deponie erneut sehr zufriedenstellend.
- Konzessionsverlängerung Grundwassernutzung
Mit dem Schreiben vom 30. April 2021 haben wir vom Amt für Umwelt Kanton Solothurn die Verlängerung der Konzession für die Grundwassernutzung zum Betrieb der Radwaschanlage in der Kiesgrube Mühlerain erhalten. Die Verlängerung dauert bis ins Jahre 2041.
- Anfrage Planiekies für Waldstrasse beim Mürgelibrunnen
Der Natur- und Vogelschutzverein Deitingen hat angefragt, ob 3 m³ Planiekies für die Sanierung der Waldstrasse um das Gebiet Mürgelibrunnen aus der Kiesgrube bezogen werden darf. GP Kofmel hat den kostenlosen Bezug genehmigt.
- Durch eine Gruppe Urban-Golfer wurde angefragt, ob sie in der Grube ihr Hobby ausüben dürfen. Die Anfrage wurde von der Grubenkommission abgelehnt. Der Entscheid wird vom Bürgerrat unterstützt.

10.2 Grubenerweiterung

Eingabedossier

Das Eingabedossier ist erstellt und in der KW17 sowohl der Einwohnergemeinde Deitingen wie auch dem Amt für Raumplanung (AfR) eingereicht resp. – im Fall des AfR vorgängig zur Verfügung gestellt worden. Je ein physisches Exemplar ist am 4. Mai 2021 verschickt worden. Seitens der Einwohnergemeinde Deitingen wird über das Eingabedossier anlässlich der Sitzung der Planungskommission vom 6. Mai 2021 sowie der Gemeinderatssitzung vom 19. Mai 2021 befunden. Sofern beide Gremien zustimmen, wovon gegenwärtig ausgegangen werden kann, erfolgt im Nachgang die formelle Eingabe beim AfR. Damit nicht unnötig Zeit verloren geht, ist – wie vorstehend erwähnt – das Dossier bereits dem AfR zur Verfügung gestellt worden.

Dringlichkeit

Die Besichtigung der Grubenkommission vom 4. Mai 2021 in der Kiesgrube hat gezeigt, dass aufgrund der Struktur des Abbaugebiets (Trichterform) wie auch der Mächtigkeit des Nagelfluh-Vorkommens ein weiterer Abbau nur mit unverhältnismässig hohem Aufwand und/oder dem Eingehen von Risiken verbunden ist. Das berechnete, verbleibende Abbauvolumen ist somit vorwiegend theoretischer Natur und der Abbau der 1. Etappe der beantragten Grubenerweiterung erhält hiermit erhöhte Dringlichkeit. Um diesem Thema bei den Entscheidungsträgern beim AfR die nötige Beachtung zu vermitteln, strebt Markus Schreier eine Besichtigung vor Ort an.

Infoveranstaltung Begleitgruppe

Am 1. Juni 2021 findet die 2. Informationsveranstaltung mit der Begleitgruppe in der Kiesgrube statt. Simon Bergmann, Hans Ramseyer, Barbara Schlup und Markus Schreier werden durch die Veranstaltung führen resp. das Dossier den Vertretern von Gemeinden und Interessensvertretern näher bringen sowie Red und Antwort stehen.

11. Forst

11.1 Diverses

- **Schutzgehege am Baschiweg**
Gegen den Wildfrass wurden im Wald mehrere Gehege, auch Hordengatter genannt, erstellt. Ziel ist es, den Jungwuchs ausserhalb des Geheges mit jenem innerhalb des Geheges zu vergleichen, resp. um zu sehen, wie stark das Wachstum des Jungwuchses durch den Wildfrass der Rehe beeinträchtigt wird.
- **Illegale Bauschutt- und Grünabfalldéponie**
Bevor der Auftrag zur Entsorgung der im Oktober 2020 erstellten illegalen Déponie vergeben werden konnte, wurde die Déponie bereits durch die FBW AG entsorgt.

- **Abwasserschacht Forsthaus**
Durch Stephani Fabian wurde ein neuer Schachtdeckel mit einer Dichtung installiert.
- **Waldspielplatz**
Die Vorabklärung wurden bei der Einwohnergemeinde z.Hd. Kanton eingereicht.
- **Forsthaus – Beleuchtung**
Durch GP Kofmel wurde bei der AEK Elektro AG eine Offerte für die neue Beleuchtung im Forsthaus (Werkstatt und zwei Arbeitsräume) eingeholt. Es wurde zudem auch für den Ersatz der Beleuchtung im Büro offeriert. Die Offerte inkl. Büro beläuft sich auf Fr. 3395.30.

Antrag

BR Juchli: Ersatz Beleuchtung Werkstatt und 2 Arbeitsräume / Garage.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

11.2 Waldhaus – Vermietung

Seit März 2020 wird das Waldhaus infolge der Corona-Massnahmen nicht vermietet. Der Bügerrat beurteilt die Situation an jeder Sitzung neu und fasst einen Beschluss.

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, das Waldhaus weiterhin nicht zu vermieten.

12. Beteiligungen Bürgergemeinde

12.1 Dorfzentrum Deitingen AG

Eine 4.5-Zimmer-Wohnung ist verfügbar.

12.2 Forstbetrieb Wasseramt AG

Gobet Philippe, VR-Präsident, orientiert, dass sich der Verwaltungsrat mit der Zukunft der AG beschäftigt, nicht zuletzt wegen den anstehenden Pensionierungen in den kommenden Jahren und kostspieligen Fahrzeug-Ersatzbeschaffungen.

13. Verschiedenes

13.1 Schrebergarten – Ersatz Zaun

Das Material wurde bestellt und der Zaun wird durch die FriFi-Fitnessgruppe des Turnvereins Deitingen instand gestellt.

14. Aufträge / Pendenzen

1. **Bürgerpräsident**
 - Forsthaus Ersatz Beleuchtung in Auftrag erteilen
2. **Bürgerschreiberin**
 - Waldhaus-Vermietung: Orientierung Hauswartin
 - RPK: Dankeschreiben Erläuterungsbericht
 - APH Bad Lohn-Ammannsegg: Abstimmungen DV zustellen
 - Inserat im Anzeiger: Gerichtliches Verbot
3. **Finanzverwalter**
 - Erstellung Anlagereglement
4. **Bürgerrat**
 - -

15. Termine / Abwesenheiten

- | | |
|--------------------------------|---|
| • Dienstag, 25. Mai 2021 | Gemeindeversammlung Nr. 7 (Rechnung 2020) |
| • Mittwoch, 9. Juni 2021 | BR-Sitzung |
| • Mittwoch, 7. Juli 2021 | BR-Sitzung |
| • Mittwoch, 11. August 2021 | BR-Sitzung |
| • Mittwoch, 15. September 2021 | BR-Sitzung (Budget 2022) |
| • Mittwoch, 20. Oktober 2021 | BR-Sitzung |
| • Mittwoch, 17. November 2021 | BR-Sitzung |
| • Dienstag, 30. November 2021 | Gemeindeversammlung Nr. 8 (Budget 2022) |
| • Mittwoch, 15. Dezember 2021 | BR-Sitzung |
| • Samstag, 18. Dezember 2021 | Weihnachtsbaumabgabe |
| • Mittwoch, 18. Mai 2022 | Seniorenfahrt |
| • FR – SO, 17.-19. Juni 2022 | Gewerbeausstellung Wasseramt Ost |

Abwesenheiten:

Redaktionsschluss Informationsbulletin EG / BG:

Bulletin Nr. 71: 29.10.2021

Schluss der Sitzung: 21.30 Uhr

BÜRGERGEMEINDE DEITINGEN

Vize-Bürgerpräsident Bürgerschreiberin